

# Depogamma® 1000 µg

Wirkstoff: Hydroxocobalaminacetat  
Injektionslösung

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes, Apothekers oder des medizinischen Fachpersonals an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

## Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Depogamma® 1000 µg und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Depogamma® 1000 µg beachten?
3. Wie ist Depogamma® 1000 µg anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Depogamma® 1000 µg aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

### 1. WAS IST DEPOGAMMA® 1000 µg UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Depogamma® 1000 µg ist ein Vitaminpräparat.

Hydroxocobalaminacetat gehört zur Gruppe der Stoffe, die zusammenfassend als „Vitamin B<sub>12</sub>“ bezeichnet werden.

#### Anwendungsgebiet

Vitamin-B<sub>12</sub>-Mangel, der ernährungsmäßig nicht behoben werden kann.

Vitamin-B<sub>12</sub>-Mangel kann sich in folgenden Krankheitsbildern äußern:

- Hyperchromer makrozytärer Megaloblastenanämie, (Perniciosa, Biermer-Anämie, Addison-Anämie; dies sind Reifungsstörung der roten Blutzellen)
- Funikulärer Spinalerkrankung (Rückenmarkschädigung)

Ein labordiagnostisch gesicherter

Vitamin-B<sub>12</sub>-Mangel kann auftreten bei:

- Jahrelanger Mangel- und Fehlernährung (z.B. durch streng vegetarische Kost)
- Malabsorption (ungenügender Aufnahme von Vitamin B<sub>12</sub> im Darm) durch
  - ungenügende Produktion von Intrinsic factor (ein Eiweiß, das in der Magenschleimhaut gebildet und zur Aufnahme von Vitamin B<sub>12</sub> benötigt wird),
  - Erkrankungen im Endabschnitt des Ileums (Teil des Dünndarms), z.B. Sprue,
  - Fischbandwurmbefall oder
  - Blind-loop-Syndrom (Änderung des Darmverlaufs nach Magenoperation).
- Angeborenen Vitamin-B<sub>12</sub>-Transportstörungen.

### 2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON DEPOGAMMA® 1000 µg BEACHTEN?

**Depogamma® 1000 µg darf nicht angewendet werden,**

wenn Sie allergisch gegen Hydroxocobalaminacetat oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

#### Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal, bevor Sie Depogamma 1000 µg anwenden.

Es müssen keine speziellen Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden.

#### Anwendung von Depogamma® 1000 µg zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

Bisher sind keine Wechselwirkungen bekannt. Aufgrund der Instabilität von Vitamin B<sub>12</sub> kann durch Zumischung anderer Arzneistoffe ein Wirkverlust des Vitamins auftreten.

#### Anwendung von Depogamma® 1000 µg zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

#### Schwangerschaft, Stillzeit und Fertilität

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Die empfohlene tägliche Vitamin-B<sub>12</sub>-Zufuhr in der Schwangerschaft und Stillzeit beträgt 4 µg. Nach den bisherigen Erfahrungen haben höhere Anwendungsmengen keine nachteiligen Auswirkungen auf das ungeborene Kind. Vitamin B<sub>12</sub> wird in die Muttermilch ausgeschieden.

#### Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es gibt keinen Hinweis dafür, dass eine Beeinträchtigung stattfindet.

### 3. WIE IST DEPOGAMMA® 1000 µg ANZUWENDEN?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt, Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt, Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Zu Beginn der Behandlung wird in den ersten beiden Wochen nach Diagnosestellung 1 ml (1 Ampulle) Depogamma® 1000 µg ein- bis zweimal wöchentlich verabreicht, entsprechend 1000 - 2000 µg Hydroxocobalaminacetat pro Woche.

Bei nachgewiesener Vitamin-B<sub>12</sub>-Aufnahmestörung im Darm werden anschließend 100 µg Vitamin B<sub>12</sub> einmal im Monat verabreicht.

#### Art der Anwendung

Depogamma® 1000 µg wird in der Regel intramuskulär verabreicht (in einen Muskel gespritzt). Es kann aber auch langsam intravenös (in eine Vene gespritzt) gegeben werden.

#### Dauer der Anwendung

Depogamma® 1000 µg ist zur längeren Anwendung bestimmt. Befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Depogamma® 1000 µg zu stark oder zu schwach ist.

#### Wenn Sie eine größere Menge Depogamma® 1000 µg angewendet haben, als Sie sollten

Vergiftungen oder Überdosierungserscheinungen sind nicht bekannt.

#### Wenn Sie die Anwendung von Depogamma® 1000 µg vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

#### Wenn Sie die Anwendung von Depogamma® 1000 µg abgebrochen haben

Bei einer Unterbrechung der Behandlung gefährden Sie den Behandlungserfolg! Sollten bei Ihnen unangenehme Nebenwirkungen auftreten, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt über die weitere Behandlung.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.

### 4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

#### Mögliche Nebenwirkungen

Sehr selten (betrifft weniger als 1 Behandelten von 10.000):

- Hauterscheinungen (Akne sowie ekzematöse und urtikarielle Arzneimittelreaktionen)
- Überempfindlichkeitserscheinungen (anaphylaktische bzw. anaphylaktoide Reaktionen)

#### Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte  
Abt. Pharmakovigilanz  
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn  
Website: <http://www.bfarm.de>

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

### 5. WIE IST DEPOGAMMA® 1000 µg AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Nicht über 25°C lagern. Im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dieser Packung angegebenen Verfalldatum nicht mehr

verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

#### Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch oder Zubereitung

Ampullen sind zum einmaligen Gebrauch bestimmt.

### 6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

#### Was Depogamma® 1000 µg enthält

Der Wirkstoff ist Hydroxocobalaminacetat.

1 Ampulle mit 1 ml Injektionslösung enthält: 1000 µg Hydroxocobalaminacetat (Vitamin B<sub>12</sub>-Acetat)

Die sonstigen Bestandteile sind: Natriumchlorid, Essigsäure, Wasser für Injektionszwecke.

#### Wie Depogamma® 1000 µg aussieht und Inhalt der Packung

Originalpackung:  
5 Ampullen zu 1 ml Injektionslösung

Originalpackung:  
10 Ampullen zu 1 ml Injektionslösung

Klinikpackung:  
25 Ampullen (5 x 5 Ampullen zu 1 ml Injektionslösung als Bündelpackung)

#### Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Wörwag Pharma GmbH & Co. KG  
Calwer Str. 7  
71034 Böblingen  
Telefon: 07031/ 6204-0  
Fax: 07031/ 6204-31  
E-Mail: [info@woerwagpharma.com](mailto:info@woerwagpharma.com)

#### Hersteller

Solpharm Pharmazeutische Erzeugnisse GmbH  
Industriestraße 3  
34212 Melsungen

#### Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im März 2017.

Zur Information unserer Patienten

Ihr Arzt hat Ihnen Depogamma® 1000 µg verordnet, ein Vitamin B<sub>12</sub>-Präparat.

Vitamin B<sub>12</sub> ist für den Zellstoffwechsel, eine normale Blutbildung und die Funktion des Nervensystems unentbehrlich. Es reguliert die körpereigene Produktion der Nukleinsäuren und damit den Aufbau neuer Zellkerne.

Ein Vitamin B<sub>12</sub>-Mangel kann durch unzureichende Aufnahme über die Nahrung (z.B. bei vegetarischer Ernährung, Fast food), durch Störungen in der Nahrungsaufnahme und Darmerkrankungen entstehen.

Ein Mangel an Vitamin B<sub>12</sub> kann sich in uncharakteristischen Symptomen äußern wie: Müdigkeit, blasses Aussehen, Kribbeln in Händen und Füßen, Gangunsicherheit und verminderte körperliche Belastbarkeit.

**WÖRWAG Pharma GmbH & Co. KG**  
**Calwer Str. 7, 71034 Böblingen**

VNr. 19-0317-01 / 601048

148 x 310 mm / 8pt / PC 6027 / LC

